



Bundesinstitut für Berufsbildung: mehr Sicherheit, mehr Komfort

Entscheidend mehr Sicherheit ohne zusätzlichen Supportaufwand: Über die Anwendung SAP NetWeaver® Single Sign-On greifen die Mitarbeiter des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) schnell, bequem und sicher auf eine Vielzahl von Systemen zu. Dabei werden die Richtlinien des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) umfassend eingehalten.

Überblick

Organisation

Bundesinstitut für
Berufsbildung (BIBB)

Hauptsitz

Bonn

Branche

Öffentliche Verwaltung –
Berufsbildungswesen

Produkte und Services

Erforschung und
Weiterentwicklung der
beruflichen Aus- und
Weiterbildung in Deutschland

Mitarbeiter

650

Budget

157 Millionen Euro

Unternehmenswebsite

www.bibb.de



TRANSFORMATION VON GESCHÄFTSPROZESSEN

Die wichtigsten Ziele

- Nutzerfreundlich auf alle SAP- und Nicht-SAP-Anwendungen zugreifen
- Kennwortrichtlinie zur Gewährleistung des BSI-Grundschutzes einführen
- Zwei-Faktor-Authentifizierung für alle Client-Arbeitsplätze

Die Lösung

- SAP NetWeaver® Single Sign-On eingeführt
- Smartcardbasierter Anmeldevorgang eingerichtet
- Smartcard-Lesegerät in Tastatur integriert

Die Vorteile

- Hohes Sicherheitsniveau mit BSI-Konformität
- Wesentlich verbesserter Nutzerkomfort
- Dauerhafte Entlastung der internen IT-Hotline

Weiterlesen ►

„Alle Benutzer greifen über SAP NetWeaver Single Sign-On auf unsere SAP- und Nicht-SAP-Anwendungen zu. Wir haben ein deutlich höheres Sicherheitsniveau und konnten den Supportaufwand senken.“

Dr. Astrid Fey, Projektleiterin, Bundesinstitut für Berufsbildung

ERREICHTE ERGEBNISSE

70%

weniger kennwortbezogene IT-Tickets

1

Login-Kennwort für rund 50 Systeme

0

Fehlansmeldungen

Weitere Kennzahlen ►

Überblick

Ziele

Lösung

Transformation von
Geschäftsprozessen

Ausblick

Forschen, beraten, Zukunft gestalten

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist das anerkannte Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Als Anstalt des öffentlichen Rechts mit Hauptsitz in Bonn ist das BIBB dem Bundesministerium für Bildung und Forschung zugeordnet und beschäftigt rund 650 Mitarbeiter. Die Jahresausgaben belaufen sich auf 157 Millionen Euro.

Das BIBB identifiziert Zukunftsaufgaben der Berufsbildung, fördert Innovationen in der nationalen wie internationalen Berufsbildung und entwickelt neue, praxisorientierte Lösungsvorschläge für das berufliche Bildungswesen – auch mit Blick auf den künftigen Qualifikationsbedarf.



Überblick

Ziele

LösungTransformation von
Geschäftsprozessen

Ausblick

Einfaches und effektives Sicherheitskonzept

Die Wissenschaftler des BIBB nutzen bei ihrer Arbeit eine vielfältige Anwendungsumgebung. Bisher hatten sich die Benutzer für jedes System jeweils mit dem Benutzernamen und einem individuellen Kennwort anzumelden – aufwendig sowohl für die Wissenschaftler als auch für die IT. Da diese Anmeldedaten nicht synchronisiert waren, musste die IT immer wieder eingreifen und Benutzerkonten entsperren.

Um eine deutlich höhere IT-Sicherheit zu gewährleisten, setzte das BIBB die Vorgaben des BSI-Grundschatzes vollständig um, ohne die Anwender zusätzlich zu belasten. Das neue Sicherheitskonzept berücksichtigte zudem die Forderung der Personalvertretung nach einer Leitungsverschlüsselung. Da das BIBB bereits SAP-Software nutzt und konsequent eine standardisierte IT-Landschaft anstrebt, waren

SAP-Angebote die erste Wahl. Als Lösung bot sich die Anwendung SAP NetWeaver® Single Sign-On an, die sowohl die Kommunikation der SAP-Systeme absichert als auch ein systemübergreifendes Authentifizierungsverfahren unterstützt. Das BIBB entschied sich für diese Software, da sie SAP- und Nicht-SAP-Anwendungen und -Lösungen auf Basis einer einheitlichen Technologie zusammenführt und dadurch den IT-Administrationsaufwand senkt.

Um eine Zwei-Faktoren-Authentifizierung zu gewährleisten, führte das BIBB eine smartcardbasierte Anmeldung ein. Dazu erhielten die Mitarbeiter Tastaturen mit integriertem Smartcard-Leser. Die IT-Abteilung des BIBB installierte in wenigen Tagen die hierfür erforderlichen Softwarekomponenten in einer 64-Bit-Umgebung.



Überblick

Ziele

Lösung

**Transformation von
Geschäftsprozessen**

Ausblick

Besserer Zugriffsschutz, weniger Aufwand im Helpdesk

Die neue Sicherheitslösung bietet ein deutlich höheres Schutzniveau, ohne dass dadurch Mehraufwand in der IT entstand. Durch die vereinfachte Anmeldung haben die Nutzer die SAP-Software schnell akzeptiert, denn heute genügt ein einziges Kennwort für alle Anwendungen. Das angestrebte Sicherheitsniveau wurde erreicht, ohne dass zusätzliche Belastungen für Endanwender und IT-Administration entstanden. Zudem konnte der Zeit- und Kostenrahmen eingehalten werden.

Das BIBB nutzt aktuell sieben SAP-Anwendungen und -Lösungen sowie mehr als 40 Systeme und Anwendungen anderer Hersteller, im Durchschnitt verwendet jeder Mitarbeiter fünf davon. Durch SAP NetWeaver Single Sign-On brauchen sich die Mitarbeiter nur noch einmal anzumelden. Allein die entfallenden Fehlanmeldungen und der vorher erforderliche Supportaufwand zeigen deutlich, wie schnell sich die neue Sicherheitslösung amortisieren wird.

ERREICHTE ERGEBNISSE

70%

weniger kennwortbezogene
IT-Tickets

80%

weniger Anmeldungen
erforderlich

1

Login-Kennwort für rund
50 Anwendungen

0

Fehlanmeldungen



Überblick

Ziele

Lösung

Transformation von
Geschäftsprozessen

Ausblick

Weitere Potenziale ausschöpfen

Durch den Einsatz von Smartcards mit zugehörigen Zertifikaten hat das BIBB die technischen Voraussetzungen für digitale Signaturen geschaffen. Dadurch ergibt sich erhebliches Optimierungspotenzial, denn heute laufen Prozesse wie Bestellungen oder Auszahlungsanordnungen noch papiergestützt ab. Das BIBB plant, diese künftig im Rahmen entsprechender Workflows elektronisch sowie digital zu signieren und letztendlich papierlos abzuwickeln.



© 2012 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite <http://www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx#trademark>.



The Best-Run Businesses Run SAP™